

d. J. Cassler, Hôtel Bellevère. Pflegerinnen: Frau Dr. Sophie Jaffé, AB-Str. 41, Mad. Clara Seligman, Bleichenbrücke 14, Frau Dr. de la Camp, Alsterdamm 6, Mad. Bernhardine Warburg, gr. Bursch 34, Mad. Henriette Arndt, St. Georg, Kirchenstr. 6, Mad. Emma Western, Hôtel Bellevère, Mad. Gertrud Carl, bei dem Strohhause 79. Beisitzerinnen: Fräul. Henriette Hamdorp, Holzdamm hinter 44, Fräul. Pauline Ziese, Teisfeld 22, Fräul. Mathilde Hamdorp, St. Georg, Hesse's Stift, Fräul. Ida Lang, Rohlfshofen 17. Directionsmitglieder: Frau Dr. Henriette Salomon, Ferdinandstr. 55, Mad. Molly Dické, Admiralitätsstr. 7, Mad. Helmrich, alte Gröningstr. 11, Mad. Louise Christen, Grindelhof 4, Mad. Marie Löwengard, Neuerwall 44, Mad. Siemen, St. Georg, Kirchenallee 24, Fräul. Auguste Pirsch, hohe Bleichen 59, Fräul. Louise Beit, 2. Marienstr. 3, Fräul. Amanda Albrecht, Rotheboodstr. 25.

Künstler-Verein, Hamburger. 1832 von Architekten, Bildhauern u. Malern gegründet. Seine Versammlungen sind Sonnabends im Hause der patriotischen Gesellschaft, im Winter um 8 Uhr, im Sommer um 9 Uhr. Künstlern u. Kunstfreunden ist der Besuch ohne Weiteres gestattet. Der Vorsitzende für das Jahr 1869 ist Hr. Herm. Kaufmann.

Kunstgenossenschaft, Die Hamburger, ein Verein von bildenden Künstlern u. Kunstfreunden, gegründet Anfang 1862. Die Versammlungen finden Sonnabends, Abends von 7 Uhr an, im Locale des Hrn. F. Raake, Kaisershof, statt. Einführung Fremder u. Einheimischer durch ein Mitgliedsmitglied ist gestattet.

Kunst-Sammlungen. 1) Delgemälde der älteren Schule besitzen die Hren. Johs. Besselhoest, J. Amfink, J. C. A. Western, Oberalter J. G. J. Goering, B. te Kloot. 2) Delgemälde der neuen Schule besitzen Frau Dr. Aug. Abendroth (auch einige Marmor- u. Gipswerke von Thorwaldsen), die Hren. J. C. Rogge, Thomas Bopes in Damm (auch einige ältere Bilder), A. P. Schult, E. L. Behrens, A. P. E. Jaud, Frau Senatorin Jenisch, die Hren. Gottlieb Jenisch, Generalconsul H. Pontoppidan, die Hren K. M. Sloman jun. in dessen Hause an der Alster, Johs. Besselhoest. 3) Handzeichnungen, Holzschnitte, Radirungen, Kupferstiche findet man bei den Hren. E. B. Bräuser, E. J. Sadehens, J. E. D. Heich, Holzdamm 44 (das Werk von D. Chodomin u. J. A. Klein in einer Vollkommenheit, wie wohl schwerlich ein Exemplar aufzufinden ist, nebst Tausenden von Handzeichnungen des ersten Künstlers, so wie auch Delgemälde dieser Meister), B. te Kloot, Pastor Kunhardt, A. B. Meyer, Grindelhof (eine ausgezeichnete hamburg. Bilderammlung); J. P. Frisch, Spaldingstr. 12 (gleichfalls hamburg. Bilderammlung), u. Hrn. J. L. Stuhlmann Witwe; ferner in der Stadtbibliothek, im Kunstverein, in der Commerzbibliothek, der Archibibliothek, dem Vereine für hamburgische Geschichte, Dr. Adolph Frischels, Gemälde u. Holzsulpturen, Neuerwall 74, Hr. Phil. Marnis, Bergeborferstr. 9. Heraldiker, ist im Besitze einer richtigen Wappen- u. Siegel-Sammlung.

Kunst-Verein. Jedes Mitglied hat die Statuten zu unterschreiben u. einen jährlichen Beitrag von 15 $\frac{1}{2}$ Rth. zu entrichten. Dafür nimmt es Theil an der jährlichen Gemälde-Verloosung u. erhält das Vereinsblatt, so wie eine Karte zur permanenten Ausstellung. Die Deliberations-Versammlung, in welcher jedes Mitglied nach Meldung oder Vorschlag aufgenommen werden kann, wählt den Vorstand und zwei Deputierte zur Mitverwaltung der städtischen Gemälde-Gallerie u. beschließt über alle nicht dem Vorstande zugewiesenen Angelegenheiten des Vereins. Der Vorstand, welcher aus 9 Personen besteht, besorgt die permanente Ausstellung, den Ankauf für die Gemälde-Verloosung, die von Zeit zu Zeit zu veranstaltende größere Ausstellung, welche in Gemeinschaft mit Bremen, Kiel, Lübeck, Rostock u. Stralsund unternommen wird, so wie alle laufenden Angelegenheiten des Vereins. Die Mitglieder des Vorstandes sind die Hren. E. L. Behrens, erster Cassenführer; S. W. Berckmeyer, zweiter Cassenführer; Dr. Jul. Des Arts, zweiter Schriftführer; H. D. Haselt; Dr. J. H. Hübener, zweiter Vorführer; Ad. Hornemann; E. B. Lüder: erster Schriftführer. Prof. Chr. Peterßen, erster Vorführer; J. G. B. Ruths; Archivar des Vereins, Hr. E. B. Bräuser. — Bote u. Kassos: J. W. Langwich. Der Verein besitzt außer einer Kupferstichsammlung auch einige Bücher kunstgeschichtlichen u. kunstwissenschaftlichen Inhalts, besonders Lexika u. Zeitschriften. Die Versammlungen der Deliberations-Mitglieder finden im Winter jeden Montag, um 7 Uhr Abends, im Locale des Vereins, neben der städtischen Gemälde-Gallerie, statt.

Laeis, F., Stift in der Vorstadt St. Pauli, Laeisstraße, belegen, enthält drei u. fünfzig Freiwohnungen, welche 92 Insassen aller ConfeSSIONen umfassen, ist auf das Zweckmäßigste eingerichtet, mit Wasser und Gas versehen. Dasselbe ist von dem Architekten Hrn. S. Luis erbaut u. wird von dem Begründer verwaltet. Derzeitiger Vorstand: die Hren. J. H. Bodemann, Carl H. Laeis u. Ferdinand Schmilinsky.

Lehr-Anstalt, Anatomische. (S. Anatomiegebäude.)

Lehr-Anstalt, Pharmaceutische, vom Gesundheit-Rathe zum Unterricht der Apotheker-Lehrlinge u. hieselbst conditionirenden Gehülfen, welche daran Theil nehmen wollen, errichtet. Es wird in derselben von mehreren Lehrern ein Elementar-Cursus der für den Pharmaceuten nöthigen Wissenschaften vorgetragen, dessen Dauer vorläufig auf zwei Jahre bestimmt ist, u. finden im Sommer regelmäßig botanische Excursionen statt. Das Local ist in der alten Schauenburgerstr. 4 u. werden die Vorträge Montag u. Freitag, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, daselbst gehalten. Die Direction ist dem pharmaceutischen Mitgliede des Gesundheit-Rathes übertragen, bei welchem sich die Theilnehmer zu melden haben, u. ohne dessen Erlaubniß der Zutritt Niemandem gestattet ist.

Lehrer-Bildungs-Anstalt. Diese Anstalt ist Michaelis 1864 an Stelle der beiden bisher getrennten ähnlichen Anstalten von den beiden hiesigen Lehrervereinen, der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- u. Erziehungsweises u. dem schulwissenschaftlichen Bildungsvereine, errichtet worden. Die Anstalt hat eine Unterabtheilung mit einjährigen u. eine Oberabtheilung mit zweijährigen Cursen. Die Zahl der Schüler beträgt 70. Lehrer sind: Hr. H. E. W. Tiedemann für Religion, Hr. H. Christensen für Bibelfunde, Hr. J. Wiende für Deutsch, Hr. W. Lorenz für Geschichte, Hr. H. Fahn für Pädagogik u. praktische Uebungen, Hr. F. Faban für Botanik u. Zoologie, Hr. Dr. Födermann für Physik u. Arithmetik, Hr. J. Halben für Geometrie u. Algebra, Hr. Dr. Joachim für Geographie.

Lehrer-Bildungs-Gymnasium. (S. Lese-Gesellschaft, deren Erscheinungen der wichtigsten älteren u. lehren benutzt werden. gegenwärtig die Hren. des Eintrittes zu wend. Ranglei des Handels-G

Mädchen-Schule, Mädchen-Schule, März-Verein v. Jahres 1863, gestifteter derielbe sich zur Aufgab Berfortgers beraubt we J. H. Engel, erster J. H. L. Fabrenfrug, J. S. Meyer.

Magdalenen-Stift den Wunsch hegen, auf den verstorbenen Bürger Hrn. Dr. v. Heis in ist das Stift nach dem Kranke aus besseren St. Marien-St Es enthält Wohnungen Der Kaufpreis wird zwischen 2500 u. 1500, die Administration hab Aufnahme nachzufuchen Dekonom ist Hr. A. S

Martha-Stiftu Frauen durch Frau Wi theilweise in einem in der durch die Gärten Zweck ist, bei zum The firmierte Mädchen für möglichst anspruchloser weiterer Zweck der Bel Stifftung hervorgegange seine Erfüllung gefundu maleinst ein Asyl zu ve giebt den Mädchen Be der Hausarbeit. Um f Stifftung als auch die naare, welche sich durch sucht die Stifftung die zu der jetzt 14 Mädche hand, dessen Mitgliede Rugenbecher, geb. Hü geb. Legriel, sowie aus Hübener u. Dr. Gustav

St. Michaelis: Damen gegründete Bi billige Schulgeld von p zu lassen. Die Schule beziehen müssen, sie bef Schule ist Hr. J. J. L die gewöhnlichen Schul Sprachen u. in den so Schule besteht durch jäl hat im Auftrage des B ist Hr. Hauptpastor Dr. auch die Aufnahme der des Vereins Geschenke

Miethe-Unterfi Stifftung.

Museum, Ham den unter der Stadtbib am Speersort. Es ist Donnerstags von 11—12 zu entrichten; an den kleideten frei. Für die bestimmt. Sollten die